



Stadt Nürnberg

Kulturreferat / Projektbüro

Presseinformation

Silvestival – Nürnbergs Feuerwerk aus Musik und Neuem Zirkus – 31.12.2017

Rumba Catalan vor dem Kunstmuseum, Feuertheater in der Kirchenruine, Melancholic-Pop auf dem Hoteldach, weibliche Goldkehlchen im Renaissance-Prachtbau – die Spielorte und Besetzungen beim Nürnberger Silvestival bleiben auch in der fünften Auflage überraschend. Erst recht für eine Nacht, die traditionell wahlweise auf Böllerei und Party oder Fondue mit Freunden setzt. Das Silvestival schafft als Kulturfestival, bei dem sich Unterhaltung und Anspruch gelöst unterhaken, eine bestechende Alternative zum Jahreswechsel.

Seit 2010 gibt es dieses bundesweit unvergleichliche Format, das alle Spielarten der Musik von Klassik über Jazz und Pop bis zu Musiksatire und Electro exemplarisch auffädelt und um attraktive Positionen des Neuen Zirkus ergänzt. Die Nürnberger Altstadt bildet den Rahmen für 16 Bühnen, die fußläufig erreichbar sind. 28 Acts sind dort zu erleben – unterm Winterhimmel, im Nationalmuseum, in Kultur- und Bürgerhäusern und in diversen Szene-Locations.

Der 2017er Jahrgang zeigt sich frisch und frech, experimentell und gewohnt spielfreudig. Künstler und Ensembles aus Buenos Aires, Prag, der Schweiz und Formentera treffen auf Nordbayerns reiche und quicklebendige Kulturszene. Musikkabarettistin Lizzy Aumeier kommt mit ihren weißen Lilien, Volksmusikerneuerer David Saam und seine Mahrsmännchen aus Bamberg lassen die „Antistadt“-Seele kochen, Ausnahme-Trompeter Tobias Weidinger (Seeed, Max Herre, Gregory Porter) macht mit Lutz Häfner das Funk-Fass auf, die preisgekrönte Jazz-Klarinettistin Rebecca Trescher präsentiert die Klangfarben ihres Ensembles 11 und Ausnahme-Instrumentalist Norbert Nagel stiftet mit seiner Band zum ungewöhnlichen Neujahrskonzert an: Nach Mitternacht ist das Publikum zum Mitsingen von *all time favourites* eingeladen. Daneben lässt der kanadische Clown Dado Bananen tanzen, Tanghetto aus Buenos Aires, regelmäßig preisgekrönte Väter des Elektrotango, setzen das Künstlerhaus unter Strom, Antena Libre von der Balearen-Insel Formentera zaubern – mit Nürnbergs Trommel-Star Wolfgang Haffner als Gast – Sommerfeeling auf den Klarissenplatz und der Prager Cirque Garuda schafft mit seiner innovativen Mischung aus Projection

Hauptmarkt 18 / V. Stock
90403 Nürnberg
Tel.: 09 11 / 2 31-2000
Fax: 09 11 / 2 31-20 01

projektbuero-kultur@
stadt.nuernberg.de
www.nuernbergkultur.de

Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE50760501010001010941
Swift (BIC): SSKNDE77XXX

nürnbergkultur

mapping und Artistik Bilderwelten mit Sogwirkung - das Silvestival öffnet auch 2017 wieder (internationale) Horizonte und setzt mit prallem Programm auf reizvolle Kontraste und aufregende Entdeckungen. Bestens bewährt hat sich da die Programmschiene mit Neuem Zirkus, die den Bummel durch die Musikwelten ergänzt. Das weltweit gefeierte Fußtheater der Anne Klinge gehört da ebenso dazu wie der international tourende Wallclown, der die Schwerkraft aufhebt, die Uraufführung Ingo Schweigers aktueller Feuertanzshow und die Premiere, die Nürnbergs Erfolgsmagier Alexander Lehmann und Max Muto eigens mit Schweizer Kollegen einrichten.

Weitere Gäste sind u.a.: die Nürnberg Musketier-Rocker d'Artagnan, das Dancefloor-Projekt Die Japanische Clubjacke, das Orchester Ventuno mit Klassik aus der Romantik, das Feuerbach Quartett, das mit Geigen Rocksongs interpretiert, das Electro-Songwriter-Projekt von Uli Tsitsos und Ivan Le Mutant, der Ska-Punk-Achter Eskalation, der für klare Kante und kochende Energie steht, der animierende, preisgekrönte Jazz-Pop Chor Singin' Off Beats, die ausgezeichneten Melancholic-Popper A Tale of Golden Keys, der koreanische Gitarrenvirtuose Hyun-Pin Park und seine Trio Djangology mit Gipsy-Swing im Geiste Django Reinhardts und das Nürnberger Akkordeonorchester mit einer Hommage an Edith Piaf.

Die Silvesternacht ist eine Nacht der Bewegung, keine Frage. Wer selber als Besucher aktiv werden will – kein Problem! Die Choreographin und Tanzpädagogin Alexandra Rauh lädt alle zum Bal Modern, das Deutsche Spielearchiv zu einem Zwischenstopp bei Mikodo und Crossboule, Norbert Nagel zum emotionalen „Rudelsingen“ und die Kulturkellerei-DJs zum Kollektiv-Tanz.

Die Entdeckungsreise durch die vielgestaltige Musik- und Zirkuswelt führt an 12 Spielorte mit 16 Bühnen. Das erwartete Feuerwerk besteht aus dem künstlerischen Programm; Feuerwerkskörper dürfen an die Spielorte nicht mitgebracht werden. Damit der Weg von Location zu Location möglichst angenehm ist, empfiehlt das Projektbüro die Stadtmitte um die Lorenzkirche und die Burg zu meiden und die kürzere, auf dem Spielplan empfohlene Strecke von Ort zu Ort zu nehmen.

Die Sparkasse Nürnberg als Hauptförderer sorgt dafür, dass der Eintrittspreis sich im Rahmen dessen bewegt, was man sonst für ein einziges Konzert bezahlt: Vorverkauf: 32/ 24/16 Euro incl. VGN-Ticket, zzgl. Gebühren. Kunden der Sparkasse Nürnberg erhalten in den Geschäftsstellen der Sparkasse Nürnbergs Tickets zum rabattierten Preis von 29 Euro. Das Kontingent ist begrenzt.

Für Spätausgeher gibt es auch 2017 wieder ein Midnight-Ticket, das erst ab 0 Uhr gültig ist, für 15 Euro incl. VGN-Ticket, zzgl. Gebühren .

Weitere Infos: www.silvestival.de

Weitere Informationen erteilt das Projektbüro im Kulturreferat: Andreas Radlmaier (0911 / 231 23 38) und Barbara Schwesig (0911 / 231 21 97).

